



Bachelor-Thesis zum Thema:

Erläuterung und Analyse der technischen Hintergründe zu den Nachweisverfahren für Schweißnahtverbindungen nach DIN EN 1993-1-8

Die Bemessung von Schweißnähten ist eine der Hauptaufgaben bei der Konstruktion von Stahlbauanschlüssen. Umso wichtiger ist es, die technischen Hintergründe der in der Norm aufgeführten Nachweisverfahren zu kennen und die analytischen Ergebnisse stets ingenieurmäßig zu bewerten.

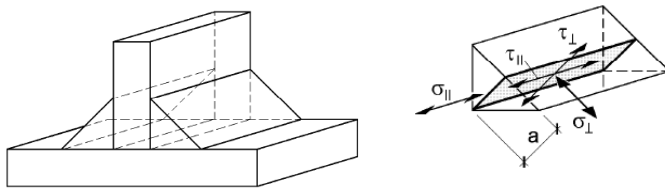


Bild: Schweißnahtspannungen in einer Kehlnaht

(Quelle: Verbindungen im Stahl- und Verbundbau, R. Kindmann und M. Stracke)

Im Rahmen dieser Arbeit sollen die technischen Ansätze und Konzepte hinter den Schweißnahtnachweisen der DIN EN 1993-1-8 (vereinfachtes und richtungsbezogenes Verfahren) mit Hilfe einer ausführlichen Literaturrecherche dargestellt und erläutert werden.

Daneben soll eine Reihe analytischer Berechnungen von Anschlussvarianten durchgeführt werden, um die maßgebenden Einflussfaktoren für die Bemessung unterschiedlicher Schweißnahttypen zu bestimmen.

Ziel ist es, eine Übersicht für die beiden Schweißnahtverfahren der DIN EN 1993-1-8 zu erstellen, in der die technischen Hintergrundinformationen mit den jeweiligen Konzepten und Einflussfaktoren dargestellt sind und Hinweise zur Anwendung der Nachweisverfahren in der Praxis gegeben werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dipl.-Ing. Ina Kuntsche



Institut für Stahlbau und
Werkstoffmechanik

Prof. Dr.-Ing. Jörg Lange

Franziska-Braun-Straße 3
64287 Darmstadt

Tel. +49 6151 16 - 22407
Fax +49 6151 16 - 22404

Oktober 2021